

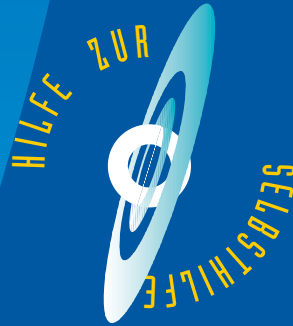
SeKo Bayern

(Selbsthilfekoordination Bayern) ist eine Einrichtung zur landesweiten Vernetzung und Unterstützung der Selbsthilfe im Gesundheits- und Sozialbereich. Sie hat zum Ziel die Selbsthilfebewegung in Bayern zu stärken.

SeKo Bayern

hat folgende Aufgaben:

- Lobbyarbeit für Selbsthilfegruppen und Selbsthilfekontaktstellen
- Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Selbsthilfeunterstützung
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Selbsthilfe in Bayern
- Datensammlung und Datenpflege zur Selbsthilfe in Bayern
- Information, Beratung und Fortbildung der Selbsthilfekontaktstellen vor Ort
- Hilfe beim Aufbau von neuen Einrichtungen zur Selbsthilfeunterstützung
- Vernetzung von Menschen mit seltenen Erkrankungen, Problemen oder Anliegen
- Hilfe bei bayernweiten Gruppengründungen



Kontakt: Selbsthilfekoordination Bayern • Scanzonistraße 4 • 97080 Würzburg • Tel: 0931/2 05 79 10 • Fax: 0931/2 05 79 11
e-mail: selbsthilfe@seko-bayern.de • theresa.keidel@seko-bayern.de • Internet: www.seko-bayern.de
telefonische Sprechzeiten: Dienstag – Donnerstag 9–12 Uhr • Donnerstag 13–16 Uhr • persönliche Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Finanziert wird **SeKo Bayern** durch

- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
- Fördergemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern
- Stadt Würzburg
- Spender und Sponsoren



SeKo Bayern wurde im April 2002 gegründet. Träger ist der Verein Selbsthilfekontaktstellen Bayern e.V., ein landesweiter Zusammenschluss von Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfeunterstützungsangeboten.



Bankverbindung:
Sparkasse Mainfranken
Konto 43 567 122
BLZ 790 500 00

Selbsthilfekontaktstellen

sind professionelle Einrichtungen zur regionalen Unterstützung und Beratung von Selbsthilfegruppen und zur Verbreitung des Selbsthilfedankens. Sie arbeiten fach-, themen- und verbandsübergreifend zum Thema Selbsthilfe in Hauptaufgabe.

Selbsthilfegruppen

sind Zusammenschlüsse von Menschen mit ähnlichen Problemen oder Anliegen im gesundheitlichen und sozialen Bereich. Durch gegenseitige Hilfe und Erfahrungsaustausch unter Gleichbetroffenen stärkt die Gruppe den Einzelnen. Durch die Umsetzung von Erfahrungen in Ideen und Taten bereichert Selbsthilfe das Gemeinwesen.